



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
80327 München

An die
Präsidentin des Bayerischen Landtags
Frau Barbara Stamm, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
PI/G-4254.4/155 K
25.04.2014

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
ZS 4 – 5 O 4104.2-6a.50 803

München, 18. Juni 2014
Telefon: 089 2186 2667

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Günther Felbinger,
FREIE WÄHLER, vom 23.04.2014, zur Zeitschrift Schule & Wir**

Anlage: 3 Abdrucke dieses Schreibens

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

zur o. g. Anfrage antwortet das Bayerische Staatsministerium für Bildung
und Kultus, Wissenschaft und Kunst wie folgt:

Zu 1) *Entspricht der Artikel den Anforderungen eines neutralen und fach-
journalistischen Beitrags?*

Der Artikel entspricht gängigen journalistischen Standards und wurde dar-
über hinaus von einer Autorin mit wissenschaftlich-pädagogischer Ausbil-
dung verfasst.

Zu 2) *Welche Quellen wurden beim entsprechenden Artikel verwendet und
warum wurden diese Quellen nicht explizit bei den einzelnen 10 Punkten
gekennzeichnet?*

Erläuterungen und Hintergründe zu den Thesen im Artikel finden sich in
den am Ende des Artikels angegebenen Publikationen, insbesondere im

ersten Buch "Schule auf Abwegen", das 2013 erschienen ist. Zudem werden Quellen vereinzelt in den Abschnitten angeführt (z.B. Forsa-Umfrage).

Zu 3) *Wurde der entsprechende Artikel von einem Beirat geprüft und freigegeben?*

Ein wissenschaftlicher Beirat für *Schule & Wir* ist nicht eingerichtet.

Zu 4) *Warum werden Fachbeiträge nicht durchgehend mit Namen und Funktion des Autors gekennzeichnet?*

Der Artikel enthält selbstverständlich eine Verfasser-Angabe. Diese findet sich am Ende des Artikels: auf Seite 7 das Kürzel (jl). Im Impressum auf Seite 2 der Ausgabe ist die Auflösung des Autoren-Kürzels angegeben.

Zu 5) *Wie garantiert die Staatsregierung, dass die Eltern ausgewogen und neutral über Entwicklungen und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Schulen informiert werden?*

Schule & Wir ist eine Zeitschrift des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. Sie informiert seit mehr als 40 Jahren über aktuelle Entwicklungen im Bildungswesen und damit auch regelmäßig über demokratisch herbeigeführte bildungspolitische Entscheidungen des Bayerischen Landtags und der Bayerischen Staatsregierung.

Zu 6) *Warum wurde auf wissenschaftliche Fachbeiträge und Studien, die den im Artikel veröffentlichten Feststellungen zuwiderlaufen, nicht hingewiesen?*

Mit dem journalistischen Mittel der Zeitschrift *Schule & Wir* informiert die Exekutive die Bürgerinnen und Bürger; journalistische Maßstäbe werden hierbei umfassend berücksichtigt. Die Zeitschrift ist dabei jedoch kein fachwissenschaftliches Magazin.

Zu 7) *Sieht die Staatsregierung ein Problem darin, dass Fachbeiträge im Magazin „Schule & Wir“ durch Mitarbeiter der Pressestelle des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus [korrekt: Bildung und Kultus], Wissenschaft und Kunst geschrieben werden?*

Die Pressestelle (Referat ZS6) des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst arbeitet getrennt von der Öffentlichkeitsarbeit (Referat ZS4). *Schule & Wir* wird von Referat ZS4 / Öffentlichkeitsarbeit verantwortet. Dass Mitarbeiter des Staatsministeriums parallel in unterschiedlichen Referaten tätig sind, ist übliche Praxis.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Ludwig Spaenle
Staatsminister